

[Der Transport über DniproHES in Saporischschja kann in naher Zukunft wiederhergestellt werden - Fedorow](#)

22.03.2024

Die teilweise Wiederaufnahme der Verkehrsverbindungen in Saporischschja über DniproHES ist in den kommenden Stunden möglich.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die teilweise Wiederaufnahme der Verkehrsverbindungen in Saporischschja über DniproHES ist in den kommenden Stunden möglich.

Eine teilweise Wiederaufnahme der Verkehrsverbindungen in Saporischschja über das Kraftwerk Dnipro ist in den nächsten Stunden möglich.

Das sagte der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Saporischschja, Ivan Fedorow, in der Fernsehsendung UP.Pidzumky.

Fedorow wies darauf hin, dass das größte Wasserkraftwerk der Ukraine zerstört wurde, aber es ist derzeit unmöglich, alle Folgen vollständig abzuschätzen, da man auf eine Bestandsaufnahme aller zerstörten Objekte warten muss.

Der Leiter der regionalen Militärverwaltung erklärte außerdem, dass das Wasserkraftwerk auch einen Weg vom linken zum rechten Ufer darstellte. Dementsprechend gibt es jetzt keinen Verkehr durch DniproHES.

„Diese Situation ist ziemlich kritisch für die Stadt. Deshalb ist es unser Hauptziel, die Verbindung zwischen den beiden Ufern des Dnipro über den Damm so schnell wie möglich wiederherzustellen“, sagte Fedorow.

Er fügte hinzu, dass die Wiederaufnahme des Verkehrs in Saporischschja nur teilweise erfolgen wird, da ein Teil der Fahrbahn vollständig zerstört wurde.

Derzeit haben alle Abonnenten in der Stadt Strom, und alle Unternehmen verfügen über die Kapazitäten, die sie entsprechend ihrer Anwendungen benötigen. Außerdem gibt es seit dem Abend des 22. März keine Probleme mit der Wasserversorgung in Saporischschja.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.